KURZ & KNAPP

OECD-Bericht zur Innovationspolitik in Deutschland sieht gute Ansätze für erfolgreiche Transformation

Am 4. Oktober 2022 wurde der diesjährige OECD-Bericht zur Innovationspolitik Deutschlands veröffentlicht. Die zentralen Ergebnisse des Berichts wurden am selben Tag im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung des BMWK und der OECD der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert.

Der OECD-Bericht enthält eine umfassende Analyse des deutschen Innovationssystems. Die themen- und technologieoffene Innovationsförderung des BMWK wird dabei ausdrücklich gewürdigt. Positiv hervorgehoben werden etwa die Programme für einen innovativen Mittelstand im BMWK-Ansatz „Von der Idee zum Markterfolg". Daneben gibt der Bericht Empfehlungen für eine mit Blick auf die Zukunft noch verbesserte Ausgestaltung der deutschen Innovationspolitik. So regt die OECD unter anderem die Ausweitung agiler politischer Instrumente, die Verbesserung von Dateninfrastruktur und -zugang in der Industrie sowie den Abbau von regulatorischen Hindernissen für die Start-up-Finanzierung an.

Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Franziska Brantner: „Die konkreten Empfehlungen des Berichts geben wertvollen Input für die zukünftige Gestaltung unserer Innovationspolitik und helfen uns so, den Koalitionsvertrag umzusetzen. Innovationen – und somit auch die Innovationspolitik – sind zentral, wenn es darum geht, die Herausforderungen der Energiekrise, des Klimaschutzes und der digitalen Transformation zu meistern und gestärkt in die Zukunft zu gehen."

Der OECD-Bericht zur Innovationspolitik Deutschlands ist verfügbar unter: https://www.oecd-ilibrary.org/sites/9d21d68b-de/index.html?itemId=/content/publication/9d21d68b-de.

KONTAKT

Dr. Ulrich Romer, Rebecca Leinen

Referat: Grundsatzfragen der nationalen und internationalen Innovations- und Technologiepolitik

schlaglichter@bmwk.bund.de